



NORMA Group SE

Jahresabschluss HGB

Geschäftsjahr 2023

Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland

Nummer HRB 94473



# BILANZ DER NORMA GROUP SE (HGB)

## Aktiva

in TEUR	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Software	1	4
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	56	76
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64	69
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.449	425.487
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.000	32.805
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>427.570</b>	<b>458.441</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	124.936	69.194
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.100	2.521
II. Guthaben bei Kreditinstituten	524	596
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>126.560</b>	<b>72.311</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>122</b>	<b>111</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>554.252</b>	<b>530.863</b>

## Passiva

in TEUR	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	31.862	31.862
II. Kapitalrücklage	216.601	216.601
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	45.000	45.000
IV. Bilanzgewinn	27.300	36.768
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>320.763</b>	<b>330.231</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.643	4.320
2. Steuerrückstellungen	3.237	3.018
3. Sonstige Rückstellungen	3.452	3.546
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>10.332</b>	<b>10.884</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	209.804	183.406
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	313	415
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.909	5.822
4. Sonstige Verbindlichkeiten	131	105
davon aus Steuern	120	97
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	11	8
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>223.157</b>	<b>189.748</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>554.252</b>	<b>530.863</b>

Bedingtes Kapital TEUR 3.186 (2022: TEUR 3.186)

# Gewinn- und Verlustrechnung der NORMA Group SE (HGB)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

in TEUR	2023	2022
1. Umsatzerlöse	5.805	5.690
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus der Währungsumrechnung TEUR 1.193 (Vorjahr: TEUR: 4.259)	16.136	20.156
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.910	-5.774
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TEUR -138 (Vorjahr: TEUR: -1.334)	-241	-1.691
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-56	-55
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus der Währungsumrechnung TEUR -1.292 (Vorjahr: TEUR -5.820)	-25.836	-31.028
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 34.681 (Vorjahr: TEUR 9.502)	34.681	9.502
7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 22.377)	0	22.377
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 191 (Vorjahr: TEUR 1.416)	191	1.416
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 1.275 (Vorjahr: TEUR 811)	1.287	822
10. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR -8.510 (Vorjahr: TEUR 0)	-8.510	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-8.059	-3.912
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.432	-3.740
<b>13. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>8.056</b>	<b>13.763</b>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	19.244	23.005
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>27.300</b>	<b>36.768</b>

# Anhang der NORMA Group SE (HGB)

## 1. Allgemeine Angaben

Die NORMA Group SE hat ihren Sitz in der Edisonstraße 4 in Maintal, Deutschland, und ist im Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland, unter der Nummer HRB 94473 eingetragen.

Die Gesellschaft ist im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die NORMA Group SE ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft i. S. d. § 264d HGB und damit als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB anzusehen.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gliederung entspricht § 275 HGB. Die Bezeichnung der Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 265 Abs. 6 HGB teilweise angepasst, um den Besonderheiten einer Management-Holding zu entsprechen.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2023 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden im Folgenden erläutert.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen bewertet. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 800 werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben. Erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen. Die wesentlichen Abschreibungsdauern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

**Tabelle 1: Abschreibungsdauer Anlagevermögen**

Art der Anlage	Dauer in Jahren
Software und Lizenzen	3
Mietereinbauten	10
Hardware	3

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, wenn es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Rahmenbedingungen auf die Geschäftstätigkeit der verbundenen Unternehmen, berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Fremdwährung werden zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs.

Dem vorliegenden Abschluss liegen folgende Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2023 zugrunde:

**Tabelle 2: Wechselkurse**

je in EUR

	Kassakurs		Durchschnittskurs	
	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Schweizer Franken	0,9260	0,9847	0,9716	1,0047
Pfund Sterling	0,8691	0,8869	0,8698	0,8527
US-Dollar	1,1050	1,0666	1,0815	1,0537

## Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt grundsätzlich zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Sofern erforderlich, wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Forderungen, die auf fremde Währung lauten, werden unterjährig zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung langfristiger Fremdwährungsforderungen erfolgt ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag, jedoch nur, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs und die Forderung sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

## Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird mit dem rechnerischen Wert bilanziert.

## Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Weise ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind, soweit vorhanden, mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abzuzinsen.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen werden unter Annahme einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Verbindlichkeiten unterjährig mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag werden kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag bewertet, jedoch nur, sofern dieser höher ist als der Entstehungskurs und die Verbindlichkeit sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

## Latente Steuern

Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,1 % zugrunde gelegt. Ein sich aus der Berechnung ergebender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht bilanziert. Dies entspricht dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB.

## Bewertungseinheiten

Zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken werden Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen mit Finanzinstrumenten zusammengefasst (Bewertungseinheit). Sicherungsinstrumente werden als eine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft betrachtet, sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt sind. Soweit sich aus der Verrechnung der Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, ein Verlustüberhang ergibt, wird dieser aufwandswirksam als Rückstellung passiviert. Soweit die Voraussetzungen für Bewertungseinheiten mit den jeweiligen Grundgeschäften nicht erfüllt sind, erfolgt die Bilanzierung nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zugänge zu den Sachanlagen beinhalten mit TEUR 28 Zugänge durch den Erwerb von IT-Ausrüstungsgegenständen (Vorjahr: TEUR 14).

### Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2023 Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

**Tabelle 3: Finanzanlagen 2023**

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungsquote in %	Währung <sup>3</sup>	Eigenkapital	Ergebnis <sup>5</sup>
NORMA Group Holding GmbH, Maintal, Deutschland <sup>1</sup>	100	TEUR	106.814	0 <sup>4</sup>
NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>2</sup>	100	TSGD	223.827	9.461
NORMA Pennsylvania Inc., Auburn Hills, MI, USA <sup>2</sup>	100	TUSD	-17.241	-14.450

1) Die Daten beziehen sich auf den noch nicht testierten aber bereits nach den handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2023.

2) Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldeten Werte der Gesellschaft per 31.12.2023.

3) Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß der in der Umrechnungstabelle aufgeführten Wechselkurse.

4) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

5) Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

Gründe für den Ansatz eines niedrigeren beizulegenden Werts ergaben sich bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag nicht.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 2.000 (Vorjahr: TEUR 32.805) beinhalten ein Darlehen an die NORMA Group Holding GmbH (Vorjahr: TEUR 16.000). Im Berichtsjahr wurden von der NORMA Pennsylvania Inc. TUSD 19.500 (TEUR 17.821; Vorjahr: TUSD 25.000; TEUR 25.082) und von der NORMA Group Holding GmbH TEUR 14.000 zurückgezahlt (Vorjahr: TEUR 5.000). Der Währungseffekt aus der Ausleihung in USD beläuft sich auf TEUR 1.016 (Vorjahr: TEUR 4.032).

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens der NORMA Group SE verweisen wir auf die unten aufgeführte Darstellung. Zum Anteilsbesitz der NORMA Group SE verweisen wir auf die gesonderte Aufstellung der Anteilsbesitzliste auf der darauffolgenden Seite.

**Tabelle 4: Entwicklung des Anlagevermögens für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023:**

in TEUR	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1. Jan. 2023	Zugang	Abgang	Währungs-effekt	31. Dez. 2023	1. Jan. 2023	Zugang	Abgang	31. Dez. 2023	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
<b>I. Immaterielle Vermögenswerte</b>											
entgeltlich erworbene Software	152	0	0	0	152	148	3	0	151	1	4
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Bauten auf fremden Grundstücken	267	0	0	0	267	191	20	0	211	56	76
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	271	28	0	0	299	202	33	0	235	64	69
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>690</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>718</b>	<b>541</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>597</b>	<b>121</b>	<b>149</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.487	12	-50	0	425.449	0	0	0	0	425.449	425.487
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.805	0	-31.821	1.016	2.000	0	0	0	0	2.000	32.805
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>458.292</b>	<b>12</b>	<b>-31.871</b>	<b>1.016</b>	<b>427.449</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>427.449</b>	<b>458.292</b>
<b>Summe</b>	<b>458.982</b>	<b>40</b>	<b>-31.871</b>	<b>1.016</b>	<b>428.167</b>	<b>541</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>597</b>	<b>427.570</b>	<b>458.441</b>

**Tabelle 5: Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2023**

Nr.	Gesellschaft	Sitz	gehalten durch	Anteil in %		Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
				der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA Group SE			
<b>Zentralfunktionen</b>								
1	<b>NORMA Group SE</b>	<b>Maintal, Deutschland</b>						
2	NORMA Group Holding GmbH	Maintal, Deutschland	1	100	100	TEUR	106.814	0 <sup>2</sup>
<b>Segment EMEA</b>								
3	NORMA Distribution Center GmbH	Marsberg, Deutschland	2	100	100	TEUR	2.175	0 <sup>2</sup>
4	NORMA Germany GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	60.773	0 <sup>2</sup>
5	NORMA Verwaltungs GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	20	0 <sup>2</sup>
6	DNL France SAS	Briey, Frankreich	2	100	100	TEUR	12.863	-5.406
7	NORMA Autoline France SAS	Guichen, Frankreich	6	100	100	TEUR	18.233	-6.045
8	NORMA Distribution France SAS	Croissy Beaubourg, Frankreich	6	100	100	TEUR	3.227	321
9	NORMA France SAS	Briey, Frankreich	6	100	100	TEUR	5.531	-323
10	DNL UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	2	100	100	TGBP	15.958	0
11	NORMA UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	10	100	100	TGBP	21.813	4.969
12	NORMA Italia SpA	Gavardo, Italien	2	100	100	TEUR	5.302	1.050
13	Groen Bevestigingsmaterialen B.V.	Purmerend, Niederlande	2	100	100	TEUR	5.780	326

**Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2023 (Fortsetzung)**

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Anteil in %			Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
			gehalten durch	der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA-Group SE			
14	NORMA Netherlands B.V.	Purmerend, Niederlande	19	100	100	TEUR	508	-3
15	NORMA Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	2	100	100	PLN	174.381	28.538
16	NORMA Group Distribution Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	15	100	100	PLN	20.266	4.823
17	Lifial – Indústria Metalúrgica de Águeda, Lda.	Águeda, Portugal	2	99,99	100	TEUR	4.355	-67
18	NORMA Group CIS LLC	Togliatti, Russland	2	99,96	100	TRUB	76.907	-2.038
19	NORMA Sweden AB	Stockholm, Schweden	2	100	100	TSEK	195.161	66.575
20	Connectors Verbindungstechnik AG	Wallisellen, Schweiz	2	100	100	TCHF	2.353	-659
21	NORMA Grupa Jugoistocna Evropa d.o.o.	Subotica, Serbien	2	100	100	TRSD	3.133.567	-262.244
22	Fijaciones NORMA, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat, Spanien	2	100	100	TEUR	4.740	869
23	NORMA Czech, s.r.o.	Hustopece, Tschechien	2	100	100	TCZK	225.035	-165.375
24	NORMA Turkey Bağlantı ve Birleştirme Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Kadıköy/İstanbul, Türkei	5	100	100	TTRL	66.040	36.122
25	Kimplas Limited	Newbury, Großbritannien	42	100	100	TGBP	1.264	491
<b>Segment Amerika</b>								
26	NORMA do Brasil Sistemas De Conexão Ltda.	Atibaia, Brasilien	34	100	100	TBRL	42.600	6.983
27	NORMA Group Mexico, S. de R.L. de C.V. <sup>3</sup>	Monterrey, Mexiko	33	99,40	100	TUSD	-26.036	-8.252
28	NORMA Distribution and Services S. de R.L. de C.V.	Juarez, Mexiko	33	99	100	TMXN	1.986	751
29	Craig Assembly Inc.	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD		
30	National Diversified Sales, Inc.	Woodland Hills, CA, USA	34	100	100	TUSD	505.257	50.836
31	NG AM FINSRV I, LLC	Auburn Hills, MI, USA	33	70	100	TUSD		
32	NORMA MANUFACTURING NA SW, LLC [Tijuana]	Auburn Hills, MI, USA	33	100	100	TUSD	-17.007	382
33	NORMA Michigan, Inc.	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	116.112	7.669
34	NORMA Pennsylvania, Inc. <sup>4</sup>	Auburn Hills, MI, USA	1	100	100	TUSD	-17.241	-14.450
35	NORMA U.S. Holding LLC	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	18.054	-0,886
36	R.G. RAY Corporation [Juarez]	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	131.638	376
<b>Segment Asien-Pazifik</b>								
37	NORMA Pacific Pty. Ltd.	Dandenong South, Victoria, Australien	46	100	100	TAUD	17.060	3.587
38	NORMA China Co., Ltd.	Qingdao, China	2	100	100	TCNY	202.185	39.550
39	NORMA EJT (Changzhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	46	100	100	TCNY	249.900	34.810
40	NORMA EJT (Wuxi) Co., Ltd.	Wuxi, China	46	100	100	TCNY	202.736	-73
41	NORMA Group Products India Pvt. Ltd.	Pune, Indien	46	99,99	100	TINR	840.595	147.976
42	KIMPLAS PIPING SYSTEMS PRIVATE LTD	Nashik, Maharashtra, Indien	46	100	100	TINR	1.485.865	-21.049
43	NORMA Japan Inc.	Tokyo, Japan	46	60	60	TJPY	132.367	32.000
44	NORMA Products Malaysia Sdn. Bhd.	Ipoh, Malaysia	46	100	100	TMYR	36.335	-182
45	NORMA Korea Inc.	Seoul, Republik Korea	46	100	100	TKRW	963.688	169.279



## Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2023 (Fortsetzung)

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Anteil in %			Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
			gehalten durch	der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA-Group SE			
46	NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	1	100	100	TSGD	223.827	9.461
47	NORMA Pacific (Thailand) Ltd.	Chonburi, Thailand	46	99,99	100	TTHB	84.328	22.419

1\_Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldete Werte der Gesellschaften zum 31. Dezember 2023 mit Ausnahme der NORMA Group Holding GmbH, der NORMA Germany GmbH und der NORMA Distribution Center GmbH; diese beziehen sich auf die noch nicht testierten, aber bereits nach handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2023. Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß den in Anhangangabe 3 aufgeführten Wechselkursen.

2\_Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

3\_Bestandteil einer steuerlichen Maquiladora mit NORMA Michigan Inc.

4\_Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten eine Forderung gegen die NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 115.247 aus dem Cash-Pooling (Vorjahr: TEUR 31.248) und in Höhe von TEUR 9.524 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 15.230). Im Vorjahr bestand eine Forderung aus Ergebnisabführung gegen die NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 22.377.

Darüber hinaus existieren Forderungen aus abgegrenzten Zinsen in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 280) gegen die NORMA Pennsylvania Inc. und Forderungen aus Umsatzsteuer gegen die NORMA Distribution GmbH mit TEUR 92 (Vorjahr: TEUR 43). Darüber hinaus sind in den Forderungen debitorische Kreditoren in Höhe von TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 16) enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.100 (Vorjahr: TEUR 2.521) sind im Wesentlichen aufgrund der Gewerbesteuererrückerstattungen für den Veranlagungszeitraum 2020 gesunken.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

## Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2023 unverändert TEUR 31.862 und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 31.862.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt EUR 1 pro Aktie.

### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 3.186.240 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020). Der Vorstand ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals in bestimmten Fällen ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals auszuschließen.

### Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Gesamt-nennbetrag von bis zu EUR 200.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) auszugeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte und/oder Wandlungs- bzw. Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien der NORMA Group SE mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 3.186.240 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. aufzuerlegen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 3.186.240 durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020). Das Bedingte Kapital 2020 dient der Ausgabe von Aktien an die Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht, die gemäß den Ermächtigungen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 von der NORMA Group SE oder Unternehmen, an denen die NORMA Group SE unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

### **Kapitalrücklage**

Als Kapitalrücklage werden ausgewiesen:

- Beträge, die bei der Ausgabe der Anteile über ihren rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden,
- Beträge von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten,
- Beträge von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Die Kapitalrücklage beträgt im Berichtsjahr 2023 unverändert zum Vorjahr TEUR 216.601.

### **Gewinnrücklage**

Die Gewinnrücklage zum 31. Dezember 2023 beträgt unverändert zum Vorjahr TEUR 45.000.

### **Bilanzgewinn**

Die Hauptversammlung hat im Mai 2023 beschlossen, aus dem zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 36.768 eine Dividende in Höhe von TEUR 17.524 (EUR 0,55 je Aktie) auszuschütten (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 46.901; Dividende EUR 0,75 je Aktie).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von TEUR 19.244 (Vorjahr: TEUR 23.005) und des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von TEUR 8.056 (Vorjahr: TEUR 13.763) ergibt sich zum 31. Dezember 2023 ein Bilanzgewinn von TEUR 27.300 (Vorjahr: TEUR 36.768).

### **Stimmrechtsmitteilungen**

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft bis zum 13. März 2024 mitgeteilt wurden. Die Angaben wurden jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen an die Gesellschaft entnommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Sämtliche Veröffentlichungen der Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 13. März 2024 stehen auf der Webseite der NORMA Group [WWW.NORMAGROUP.COM](http://WWW.NORMAGROUP.COM) zur Verfügung.

**Tabelle 6: Stimmrechtsmitteilungen**

Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Berührte oder überschrittene Meldeschwelle	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten	Zurechnung gemäß WpHG
Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main	02.01.2024	unter 3 %	2,73	869.792	§§ 33, 34
Igor Kuzniar <sup>1</sup>	05.12.2023	über 10 %	10,08	3.212.010	§§ 33, 34
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA	05.10.2023	über 10 %	10,01	3.189.265	§§ 33, 34
Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt, Deutschland	29.09.2023	unter 3 %	2,82	900.000	§§ 33, 34
Schroders plc, London, Großbritannien	26.06.2023	über 3 %	3,44	1.097.030	§§ 33, 34
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen <sup>2</sup>	17.05.2023	unter 3 %	2,61	830.988	§ 33, 34, 38
SMALLCAP World Fund, Inc., Lutherville Timonium, USA	04.05.2023	über 5 %	5,26	1.676.962	§§ 33, 34
KBI Global Investor Ltd, Dublin, Irland	05.04.2023	über 3 %	3,01	959.987	§§ 33, 34
AVGP Limited, St Helier, Jersey	31.01.2023	unter 3 %	2,79	887.684	§§ 33, 34
Joseph van Caldenborgh <sup>3</sup>	06.01.2023	über 5 %	5,003402129155	1.594.204	§§ 33, 34
Nicolaas Hoek <sup>4</sup>	06.01.2023	über 5 %	5,003402129155	1.594.204	§§ 33, 34
SPICE TWO Investment Coöperatief U.A., Amsterdam, Niederlande	06.01.2023	über 5 %	5,003402129155	1.594.204	§§ 33, 34

<sup>1</sup>In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Igor Kuzniar über Teleios Capital Partners LLC (Zug, Schweiz) 10,08 %.

<sup>2</sup>In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält das Ministry of Finance on behalf of the State of Norway über Norges Bank (Oslo, Norwegen) 2,58 % sowie 0,03 % ausgeliehene Aktien (mit Rückforderungsanspruch).

<sup>3</sup>In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Joseph van Caldenborgh über SPICE Two Investment Coöperatief U.A. (Amsterdam, Niederlande) 5,003402129155 %.

<sup>4</sup>In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Nicolaas Hoek über SPICE Two Management B.V. (Amsterdam, Niederlande) 5,003402129155 %.

## Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen** und ähnliche Verpflichtungen betreffen Direktzusagen an aktive und ehemalige Vorstände (allgemeine Versorgung) und sind nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der Anwartschaftsbarwert-Methode (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Im Berichtsjahr wurde der von der Deutschen Bundesbank vorgegebene durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre in Höhe von 1,82 % p. a. (Vorjahr: 1,78 % p. a.) zugrunde gelegt. Dabei wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen.

Die Pensionsrückstellungen haben sich im Berichtsjahr auf TEUR 3.643 reduziert (2022: TEUR 4.320), im Wesentlichen aufgrund der im Vorjahr erstmals dotierten Rückdeckungsversicherung und deren Aufstockung im Berichtsjahr um TEUR 667 sowie aufgrund der aktualisierten versicherungsmathematischen Annahmen.

Der Gehalts- bzw. der Rententrend betragen 0,0 % bzw. 2,2 % (Vorjahr: 2,0 % bzw. 2,2 %) und es wurde keine Fluktuation angenommen. Bei einer Ermittlung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (1,74 %, Vorjahr: 1,44 %) ergäbe sich ein Verpflichtungswert zum 31. Dezember 2023 in Höhe von TEUR 7.297 (Vorjahr: TEUR 7.709). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 111 (Vorjahr: TEUR 512).

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von TEUR 3.237 (Vorjahr: TEUR 3.018) wurden für Steuern der vergangenen Jahre für die nicht anrechenbare ausländische Quellensteuer sowie Direktlieferungen gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

**Tabelle 7: Sonstige Rückstellungen**

in TEUR	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Erfolgsbasierte nicht aktienkursorientierte Vergütungsprogramme	1.869	1.105
Ausstehende Eingangsrechnungen	777	909
Freistellungsentgelt ehemalige Vorstände	160	800
Aktienkursorientierte Vergütungsprogramme im Barausgleich für nicht zum Vorstand gehörende Führungskräfte	59	77
Übrige Posten	587	655
<b>Summe</b>	<b>3.452</b>	<b>3.546</b>

Im Berichtsjahr sind die Rückstellungen für die **erfolgsbasierten, nicht aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** des Vorstands und der Mitarbeiter um TEUR 764 auf TEUR 1.869 erhöht worden (Vorjahr: TEUR 1.105).

Die Rückstellung für die **erfolgsbasierten aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** beinhaltet ferner eine aktienkursorientierte, langfristig ausgelegte, variable Vergütungskomponente für Führungskräfte und weitere bestimmte Gruppen von Mitarbeiter. Es handelt sich dabei um einen aktienbasierten Vergütungsplan mit Barausgleich in Form von virtuellen Aktien, der sowohl die Unternehmensperformance als auch die Aktienkursentwicklung berücksichtigt. Im Jahr 2023 liegen diese Rückstellungen mit TEUR 59 (Vorjahr: TEUR: 77) um TEUR 18 niedriger als im Vorjahr. Im Berichtsjahr wie im Vorjahr erfolgte keine Auszahlung.

Die weitere Veränderung der **sonstigen Rückstellungen**, die zum 31. Dezember 2023 TEUR 3.452 betragen (Vorjahr: TEUR 3.546), resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Rückstellung für das Freistellungsentgelt für zwei ehemalige Vorstände sowie dem Rückgang der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

## Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entstanden im Wesentlichen aus der Platzierung von drei Schuldscheindarlehen: am 10. Juli 2013 in Höhe von TEUR 125.000, am 19. Dezember 2014 in Höhe von TEUR 211.840 sowie am 1. August 2016 in Höhe von TEUR 149.026. Zum 31.12.2023 bestehen aus diesen Schuldscheindarlehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.000, TEUR 43.000 und TEUR 41.500. Darüber hinaus ist im Berichtsjahr 2023 ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 120.000 ausgegeben worden.

Im Berichtsjahr 2023 konnten TEUR 14.000 vom ersten Schuldscheindarlehen sowie TEUR 30.500 und TUSD 13.000 (TEUR 11.532) vom dritten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt werden. Im Vorjahr 2022 wurden TEUR 5.000 vom ersten Schuldscheindarlehen sowie TEUR 3.500 vom zweiten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt.

Insgesamt sind im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen um insgesamt TEUR 63.968 auf TEUR 206.500 gestiegen (Vorjahr: TEUR 142.532).

Zum 31. Dezember 2023 konnten sowohl die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Commercial Papers (Vorjahr: TEUR 25.000) als auch die im Vorjahr gezogene revolvingende Kreditlinie (Vorjahr: TEUR 15.000) vollständig zurückgezahlt werden. Darüber hinaus wurden Zinsen in Höhe von TEUR 3.304 abgegrenzt (Vorjahr: TEUR 894).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen insgesamt um TEUR 26.398 auf TEUR 209.804 (Vorjahr: TEUR 183.406).

Die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen sind zum 31. Dezember 2023 unbesichert. Im Rahmen der jeweiligen Darlehensbedingungen ist die NORMA Group SE zur Einhaltung von Finanzkennziffern (Financial Covenants) verpflichtet, deren Einhaltung kontinuierlich überwacht wird und die im Berichtsjahr vollumfänglich eingehalten wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** belaufen sich auf TEUR 313 (Vorjahr: TEUR 415).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 12.909 (Vorjahr: TEUR 5.822) enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Ergebnisabführung gegenüber der NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 8.510 (Vorjahr: Forderung aus Ergebnisabführung TEUR 22.377). Darüber hinaus besteht eine Verbindlichkeit aus der Verwaltung und Abrechnung von Lizenzen mit TEUR 3.332 (Vorjahr: TEUR 4.479). Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft gegenüber den Tochterunternehmen NORMA Germany GmbH (TEUR 620, Vorjahr: TEUR 992) und NORMA Group Holding GmbH (TEUR 382, Vorjahr: TEUR 323). Zudem bestehen kreditorische Debitoren in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr TEUR 28).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen im Wesentlichen aus Steuern in Höhe von TEUR 120 (Vorjahr: TEUR 97).

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

**Tabelle 8: Fristigkeiten der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit	Gesamt in TEUR	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten (Schuldscheindarlehen)	209.804 (Vorjahr: 183.406)	21.304 (Vorjahr: 96.906)	162.000 (Vorjahr: 86.500)	26.500 (Vorjahr: 0)
aus Lieferungen und Leistungen	313 (Vorjahr: 415)	313 (Vorjahr: 415)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
gegenüber verbundenen Unternehmen	12.909 (Vorjahr: 5.822)	12.909 (Vorjahr: 5.822)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
sonstige Verbindlichkeiten	131 (Vorjahr: 105)	131 (Vorjahr: 105)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
<b>Summe</b>	<b>223.157</b> <b>(Vorjahr: 189.748)</b>	<b>34.657</b> <b>(Vorjahr: 103.248)</b>	<b>162.000</b> <b>(Vorjahr: 86.500)</b>	<b>26.500</b> <b>(Vorjahr: 0)</b>

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der NORMA Group SE für das Jahr 2023 bestehen aus der Vereinnahmung von Lizenzentgelten für die Nutzung der NORMA-Group-Marke in Höhe von TEUR 5.805 (Vorjahr: TEUR 5.690). Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen fasst die folgende Tabelle zusammen:

**Tabelle 9: Umsatzerlöse nach Regionen**

Region	2023 in TEUR	2022 in TEUR
Amerika	1.649	1.772
APAC (Asien-Pazifik)	988	998
EMEA (Europe, Middle-East & Africa)	3.168	2.920
<b>Umsatzerlöse 2023</b>	<b>5.805</b>	<b>5.690</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten überwiegend Erträge aus Lizenzeinnahmen, die an Tochterunternehmen als Lizenzinhaber weitergeleitet werden (TEUR 14.560; Vorjahr: TEUR 14.132) und aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1.193 (Vorjahr: TEUR 4.259) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 225 (Vorjahr: TEUR 376), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr TEUR -6.151 (Vorjahr: TEUR -7.465). Der niedrigere Personalaufwand resultiert vorwiegend aus dem Freistellungsentgelt für einen ehemaligen Vorstand in Höhe von TEUR 800 im Vorjahr.

### Abschreibungen

Im Geschäftsjahr wurden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von TEUR -56 (Vorjahr: TEUR -55) vorgenommen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 5.192 verringert. Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2023 niedrigeren Beratungsaufwendungen in Höhe von TEUR -2.068 (Vorjahr: TEUR -3.998) und die niedrigeren Rekrutierungskosten von TEUR -165 (Vorjahr: TEUR -459) sowie auf Effekte aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR -1.292 (Vorjahr: TEUR -5.820) zurückzuführen.

## **Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Dividendenausschüttung der NORMA Pennsylvania, Inc. in Höhe von TEUR 34.681 (TUSD 38.000; Vorjahr: TUSD 10.000; TEUR 9.502).

## **Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten ausschließlich konzerninterne Zinserträge aus langfristigen Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 191 (Vorjahr: TEUR 1.416).

## **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Im Berichtsjahr sind neben den sonstigen Zinsen und Erträgen mit Dritten (TEUR 12, Vorjahr: TEUR 11) im Wesentlichen gruppeninterne Zinserträge in Höhe von TEUR 407 aus der Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der NORMA Group Holding GmbH (Vorjahr: TEUR 745) und mit TEUR 653 die Zinserträge aus den gruppeninternen Cash-Pool-Verträgen enthalten (Vorjahr: TEUR 66).

## **Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen**

Im Berichtsjahr beträgt der Verlust aus Ergebnisabführung mit der NORMA Group Holding GmbH TEUR -8.510. Im Vorjahr betrug der Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der NORMA Group Holding GmbH TEUR 22.377.

## **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die gezahlten Darlehenszinsen in Höhe von TEUR -3.874 (Vorjahr: TEUR -2.521), Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von TEUR -140 (Vorjahr: TEUR -205) sowie Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR -3.304 (Vorjahr: TEUR -893).

## **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 begründete die Gesellschaft eine ertragsteuerliche Organschaft mit ihrer Tochtergesellschaft NORMA Group Holding GmbH. Mithin ist die Gesellschaft als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsvertrag mit ihr verbundene NORMA Group Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR -1.432 (Vorjahr: TEUR -3.740).

Darin enthalten sind Steueraufwendungen für Vorjahre, insbesondere aufgrund von Verrechnungspreisanpassungen im Konzern in Höhe von TEUR -302 (Vorjahr: TEUR -2.898).

Für zu versteuernde temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Dabei werden auch die aus den Organgesellschaften der NORMA Group SE resultierenden Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz berücksichtigt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,1 % zugrunde gelegt.

Im Berichtsjahr fallen passive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz in Höhe von TEUR -90 an (Vorjahr: TEUR -43). Aktive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz belaufen sich auf TEUR 2.483 (Vorjahr: TEUR 1.694). Sie resultieren im Wesentlichen aus der Bewertung von Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeit- und sonstigen Rückstellungen. Des Weiteren ergeben sich aktive latente Steuern aus körperschaftsteuer- und gewerbsteuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 21.381 (Vorjahr: TEUR 14.580).

Bei der Gesellschaft verbleibt nach Verrechnung der aktiven mit den passiven latenten Steuern ein Überhang an aktiven Steuern in Höhe von TEUR 23.774 (Vorjahr: TEUR 16.230). Dieser wird entsprechend dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB nicht bilanziert.

## 5. Sonstige Angaben

### **Bewertungseinheiten**

Für alle im Folgenden beschriebenen Sicherungen wurden Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Portfolio Hedges) mit zulässigen Grund- und Sicherungsgeschäften gebildet. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit wird die Einfrierungsmethode angewendet. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag prospektiv und retrospektiv anhand der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Aufgrund der bestehenden Bewertungseinheiten wird für negative Marktwerte keine Rückstellung angesetzt, soweit diese den wirksamen Teil der Bewertungseinheit betrifft.

Zur Absicherung von Zins- und Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Es handelt sich dabei um außerhalb der Börse gehandelte Zinssicherungsinstrumente sowie Währungsderivate (FX-Swaps und FX-Forwards). Ihr Einsatz erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt strengen internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung des operativen Geschäfts der Gesellschaft bzw. der damit verbundenen Finanzierungsvorgänge beschränkt.

### **Zinsrisiken**

Ziel des Einsatzes von Zinsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Planbarkeit der Zinszahlungen stetig zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Zinsänderungsrisiko zu begrenzen.

Bezogen auf die variablen EUR-Tranchen der Schuldscheindarlehen von 2023 in Höhe von TEUR 77.500 (Vorjahr: TEUR 23.688) bestehen Zinsswaps mit Nominalvolumina in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0). Bezüglich Zinsswaps waren in der Vergangenheit alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem jeweils abgesicherten Teil des Grundgeschäfts und dem absichernden Teil des Sicherungsinstruments identisch, sodass davon ausgegangen werden konnte, dass sich die gegenläufigen Zahlungsströme künftig ausgleichen. Die beizulegenden Zeitwerte der in Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abgeschlossenen Zinsswaps betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps wird grundsätzlich als der Barwert der erwarteten künftigen Cashflows berechnet. Anteile dieser variabel verzinslicher Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 77.500 (Vorjahr: TEUR 19.000) wurden bewusst unbesichert belassen. Dabei handelt es sich um bestehende EUR-Tranchen aus den im August 2023 begebenen Schuldscheindarlehen über insgesamt TEUR 120.000 (Vorjahr: TEUR 102.000 aus August 2016).

### **Fremdwährungsrisiken**

Ziel des Einsatzes von Währungsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse in Fremdwährung die Planbarkeit der Zahlungen zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Fremdwährungsrisiko zu begrenzen.

Im Rahmen ihres Finanzrisikomanagements hat die NORMA Group SE Fremdwährungsdarlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (TUSD 0) durch verschiedene Instrumente gegen Wertminderung gesichert (Vorjahr: TEUR 18.282 oder TUSD 19.500). Das im Vorjahr bestehende Fremdwährungsdarlehen ist also ausgelaufen.

Dabei nutzt die NORMA Group SE herkömmliche Ansätze wie die Reduktion des Fremdwährungsexposures durch die Aufnahme von Fremd-währungsverbindlichkeiten oder Fremdwährungsforderungen – sogenannte Natural Hedges. So befinden sich USD-Tranchen über TUSD 0 (Vorjahr: TUSD 13.000) in einer Bewertungseinheit hinsichtlich des Fremdwährungsrisikos und sichern Fremd-wäh-rungs-darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in gleicher Höhe über die Laufzeit der entsprechenden Darlehensverbindlichkeit. Zum 31. Dezember 2023 nutzt die NORMA Group SE für das nicht über Natural Hedges erfasste FX-Exposure ein FX-Derivat mit einem Nomi-nal-volumen in Höhe von TUSD 0 (Vorjahr: TUSD 6.500). Der beizulegende Zeitwert des FX-Forwards beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -793).

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 25 Mitarbeiter (Vorjahr: 26 Mitarbeiter) und vier Vorstandsmitglieder (Vorjahr: drei Vorstandsmitglieder). Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte und in der Verwaltung tätig.

## Haftungsverhältnisse

Neben den bestehenden Schuldscheinen und dem Commercial-Paper-Programm, bei denen die NORMA Group SE als Borrower fungiert, haftet die Gesellschaft mit weiteren Gesellschaften der NORMA-Gruppe für Darlehensverbindlichkeiten von Gruppengesellschaften gegenüber einem Bankenkonsortium, vertreten durch den Agenten Commerzbank AG in Höhe von nominal EUR 250 Mio. (Vorjahr: EUR 247 Mio.).

Die NORMA Group SE haftet außerdem im Rahmen eines Factoring-Programms gegenüber der PB Factoring GmbH bis zu einer Höhe von nominal EUR 35 Mio. (Vorjahr: TEUR 33 Mio.).

Aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gruppengesellschaften wird nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen gerechnet.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Miet- bzw. Leasingverträgen und gliedern sich wie folgt:

**Tabelle 10: Fristigkeiten der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit	Gesamt in TEUR	Restlaufzeiten		davon mehr als 5 Jahre
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	
aus Mietverträgen	2.000	200	1.800	1.000
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.000	200	1.800	100
aus Leasingverträgen	128	66	62	0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.128</b>	<b>266</b>	<b>1.862</b>	<b>1.000</b>

Die Mietverträge betreffen das Verwaltungsgebäude in Maintal und die Leasingverträge den Fuhrpark. In allen Fällen handelt es sich um sogenannte Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos.

Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wofür es derzeit keine Anzeichen gibt.

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

## Konzernzugehörigkeit und Offenlegung

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie einen Konzernlagebericht und übermittelt diese Unterlagen zusammen mit dem vorliegenden Jahresabschluss elektronisch an das Unternehmensregister.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Da alle Geschäfte mit und zwischen mittel- oder unmittelbar in 100 % igem Anteilsbesitz stehenden, in den Konzernabschluss der NORMA Group SE, Maintal, einbezogenen Unternehmen getätigt werden, entfällt gemäß § 285 Nr. 21 HGB eine weitere Angabe.

Außer den Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Personen.



## Nachtragsbericht

Bis zum 13. März 2024 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögensgegenstände und Schuldenposten zum 31. Dezember 2023 geführt hätten.

### Organe der Gesellschaft

#### Mitglieder des Vorstands

##### **Guido Grandi (seit 1. Juni 2023)**

Diplom-Ingenieur

Vorstandsvorsitzender (CEO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

##### **Dr. Daniel Heymann (seit 1. Mai 2023)**

Diplom-Ingenieur

Mitglied des Vorstands (COO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

##### **Annette Stieve**

Diplom-Kauffrau

Finanzvorstand (CFO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

#### ehemalige Vorstandsmitglieder, im Berichtsjahr ausgeschieden

##### **Miguel Ángel López Borrego (vom 1. Januar 2023 bis 31. Mai 2023)**

Diplom-Betriebswirt

Vorstandsvorsitzender (CEO)

- Das Aufsichtsratsamt von Herrn López Borrego bei der NORMA Group SE ruhte in der Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Mai 2023. Weitere Details zu dieser Übergangsphase finden Sie im [BERICHT DES AUFSICHTSRATS 2023](#).
- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

##### **Dr. Friedrich Klein (bis 30. April 2023)**

Diplom-Ingenieur

Mitglied des Vorstands (COO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Die Vorstände der NORMA Group sind in diversen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien der NORMA-Group-Gesellschaften tätig.

## Vergütung der Organe

Im Berichtsjahr 2023 stellte sich die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar:

**Tabelle 11: Vergütung der Organe gemäß § 285 Nr. 9 HGB**

in TEUR	2023	2022
Gesamtbezüge Vorstand	2.807	2.684
davon erfolgsunabhängige Barvergütung des Vorstands	1.385	1.447
davon Marktwert der im Geschäftsjahr dem Vorstand zugeteilten aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt ihrer Zuteilung	1.422	1.237
Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands	288	800
Gesamtbezüge Aufsichtsrat	581	645
<b>Gesamtbezüge 2023</b>	<b>3.676</b>	<b>4.129</b>

Der Anwartschaftsbarwert sämtlicher Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen betrug zum 31. Dezember 2023 TEUR 2.019 (Vorjahr: TEUR 1.014).

## Mitglieder des Aufsichtsrats

### Mark Wilhelms

Vorsitzender

- Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg / Vorbach, Luxemburg/Deutschland (börsennotiert)

### Erika Schulte

Stellv. Vorsitzende

Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, Hanau, Deutschland

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

### Rita Forst

Beraterin

- Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der AerCap Holdings N. V., Dublin, Irland (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Westport Fuel Systems Inc., Vancouver, Kanada (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert)
- Mitglied des Beirats der iwis SE & Co. KG (vormals Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG), München, Deutschland (nicht börsennotiert)

### Miguel Ángel López Borrego

Chief Executive Officer thyssenkrupp AG

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

### Denise Koopmans

Beraterin

- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Cicor Technologies AG, Boudry, Schweiz (börsennotiert)

- Mitglied des Aufsichtsrats der Royal BAM Group NV, Bunnik, Niederlande (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Sanoma Corporation, Helsinki, Finnland (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Schweizerische Post AG, Bern, Schweiz (nicht börsennotiert)

### **Dr. Markus Distelhoff**

Vorstandsmitglied der REHAU Management SE in Rehau

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Dem Prüfungsausschuss gehören Mark Wilhelms sowie Miguel Ángel López Borrego und seit der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 Frau Denise Koopmans an. Dr. Knut J. Michelberger war bis zu seinem Ausscheiden an der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 Mitglied des Prüfungsausschusses. Vorsitzender des Prüfungsausschusses war bis 11. Mai 2023 Mark Wilhelms. Mit seiner Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats folgte ihm Miguel Ángel López Borrego, dessen Amt im Aufsichtsrat und als Mitglied des Prüfungsausschusses vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Mai 2023 ruhte. Mark Wilhelms und Miguel Ángel López Borrego sind unabhängige Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Insbesondere aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Finanzvorstand und Geschäftsführer verfügen sie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.

### **Vorschlag für die Gewinnverwendung**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 weist einen Bilanzgewinn von TEUR 27.300 aus. Der Hauptversammlung am 16. Mai 2024 wird vorgeschlagen, TEUR 14.338 für das Geschäftsjahr 2023 auszuschütten und TEUR 12.962 auf neue Rechnung vorzutragen. Danach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von EUR 0,45.

### **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG)**

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der NORMA Group dauerhaft zugänglich gemacht. [WWW.NORMAGROUP.COM](http://WWW.NORMAGROUP.COM)

### **Abschlussprüferhonorar**

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Konzernabschluss und Jahresabschluss nebst zusammengefasstem Lagebericht der NORMA Group SE geprüft sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen ihrer Tochterunternehmen im Inland durchgeführt. Ferner wurden andere Bestätigungsleistungen betreffend die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung mit begrenzter Sicherheit und Bestätigungsleistungen für Financial Covenants erbracht. Weiterhin hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prüfungen im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen durchgeführt.

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der NORMA Group SE enthalten. Auf die Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Maintal, den 13. März 2024

NORMA Group SE

Der Vorstand

Handwritten signature of Guido Grandi in black ink.

Guido Grandi  
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Handwritten signature of Annette Stieve in black ink.

Annette Stieve  
Mitglied des Vorstands (CFO)

Handwritten signature of Dr. Daniel Heymann in black ink.

Dr. Daniel Heymann  
Mitglied des Vorstands (COO)